

Vollbremsung für Schüler

Bei „Hallo Auto“ lernen Kinder den Anhalteweg kennen

Windach Die fünfte und sechste Klasse der Mittelschule Windach konnten vor den Ferien ganz konkrete Erfahrungen mit Vollbremsung, Reaktionszeit und Anhalteweg sammeln. Laut Pressemitteilung von Lehrer Georg Völk fand die Aktion „Hallo Auto“ des ADAC auf der zum Sportplatz führenden, abgesperrten Jahnstraße in Windach statt. Die Windacher Feuerwehr stand mit einem Einsatzfahrzeug und zwei Feuerwehrleuten zur Bewässerung der Straße bereit.

Von der Reaktion bis zum Stillstand fährt ein 50 Stundenkilometer schnelles Auto fast 25 Meter weit. Eine lange Strecke, bedenkt man, dass im Ernstfall Millimeter über ein Kinderleben entscheiden können. Was passieren kann, wenn ein Kind achtlos über die Straße läuft, lernten deshalb die 35 Schülerinnen und Schüler im interaktiven Verkehrsunterricht „Hallo Auto“.



Kinder glauben, dass ein Auto wie ein Fußgänger einfach stehen bleiben kann. Doch dem ist nicht so, wie die Schüler selbst ausprobieren durften: Die Kinder stoppten aus vollem Lauf und mussten erkennen, dass sie nicht sofort stehen bleiben konnten. Noch länger dauerte es, wenn sie auf ein Zeichen hin sofort anhalten sollten. Daraus wurde dann die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ erarbeitet. Diese Regel galt es anschließend auf das Auto zu übertragen.

Dazu stellten die Kinder nummerierte Pylonen an eine Stelle, an der sie das Anhalten eines sich nähernden Autos erwarteten. Im ersten Anlauf wurde der Anhalteweg gewaltig unterschätzt. Beim zweiten Versuch hatte wohl der Aha-Effekt dazu geführt, dass die Schüler ihre Kegel weiter trugen. Auf der für den nächsten Durchgang durch die Windacher Feuerwehr gewässerten Straße stellten alle Kinder ihre Pylonen in sicherem Abstand auf.

Im anschließenden Gespräch wurde erarbeitet, dass neben Wasser beispielsweise auch Laub, Kiesel, Schnee und Eis den Bremsweg verlängern können. Ein eindrucksvoller Höhepunkt der Veranstaltung war, als abschließend alle Zehn- bis 13-Jährigen vom Beifahrersitz aus eine Vollbremsung auslösen durften und so erfuhren, warum ein herannahendes Auto nicht sofort, sondern erst entscheidende Sekunden später anhalten kann.